

Checkliste

Berufsorientierter Abschluss für inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen

Ende Klasse 6

Zeitpunkt		verantwortlich
bis 01.06. Übergabegespräch	<p>Übergabegespräch BFZ-Lehrkraft (BFZ-L), abgebende Klassenlehrkraft (KL) und aufnehmende Klassenlehrkraft (KL) über inklusiv beschulte Schüler und Schülerinnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Inhalte: Allgemeiner Lern- und Entwicklungsstand, Information an neue KL über Berufsorientierten Abschluss und Zeugnisformulare durch BFZ-Lehrkraft (z.B. Vergabe einer Note ab Klasse 7 im Bereich Berufsorientierung) 	<p>abgebende KL</p> <p>BFZ-L</p>

Klasse 7

Zeitpunkt		verantwortlich
bis 01.10. Planung der BO-Maßnahmen	<p>Termin: KL, Fachlehrkraft (FL), BFZ-Lehrkraft (ggf. Arbeits-Coach (AC), Berufseinstiegsbegleiter (BerEb))</p> <ul style="list-style-type: none"> Planung der BO-Maßnahmen für inklusiv beschulte Schülerinnen und Schüler (IB-SuS) Anlegen einer Übersichtstabelle der geplanten BO-Maßnahmen (siehe Anhang 1) Berücksichtigung der BO-Maßnahmen auch in den individuellen Förderplänen 	<p>KL, FL, BFZ-L (ggf. AC, BerEb)</p>
Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme der SuS an BO-Maßnahmen (z.B. Kompo 7, Besichtigung BIZ, Selbst- und Fremdeinschätzungen, Betriebsbesichtigungen) Dokumentation des Erfolges durch KL, FL auf Übersichtstabelle BO (Anhang 1) 	<p>KL,FL</p>
bis 15.12. Zeugnisformulare	<p>Zeugnisformulare für IB-SuS anlegen</p>	<p>SL-allgemeine Schule, KL, BFZ-L</p>
Zeugnisse	<p>Folgendes ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verbalbeurteilungen in AV/SV/D/M/AL und BO und Ziffernnoten Fächer können im Verbund beurteilt werden (GL, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung) kein „Sitzenbleiben“ von IB-SuS 	<p>KL, BFZ-L</p>
bis 01.06. Zeugnisformulare	<p>Zeugnisformulare für IB-SuS anlegen</p>	<p>SL-allgemeine Schule, KL, BFZ-L</p>

Abkürzungen: BFZ-L = Lehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums; KL= Klassenlehrkraft; AC = Arbeits-Coach, BerEb = Berufseinstiegsbegleiter, SuS = Schülerin und Schüler; BO = Berufsorientierung; BO-A = Berufsorientierter Abschluss; FL = Fachlehrkraft; SL = Schulleitung

Klasse 8

Zeitpunkt		verantwortlich
bis 01.10. Planung BO- Maßnahmen	Planung der BO-Maßnahmen für IB-SuS <ul style="list-style-type: none"> · Möglichkeiten der praktischen Berufserfahrung schaffen (kann über das Maß der allgemeinen Schule hinausgehen) · Berücksichtigung der BO-Maßnahmen auch in den individuellen Förderplänen 	KL, BFZ-L (ggf. AC, BerEb)
1. Halbjahr	Teilnahme der SuS an BO-Maßnahmen (z.B. Betriebserkundungen) Dokumentation des Erfolges durch KL, FL auf Übersichtstabelle BO (Anhang 1)	KL, FL
bis 15.12. Zeugnisformulare	Zeugnisformulare für IB-SuS anlegen	SL-allgemeine Schule, KL, BFZ-L
bis 15.12. Anspruchsverfahren	<u>Merke:</u> Verfahren zur Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen für sehr schwache Hauptschülerinnen/-schüler einleiten	KL, BFZ-L
Zeugnis 1. Halbjahr	Folgendes ist zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> · Verbalbeurteilungen in AV/SV/D/M/AL und BO und Ziffernnoten; · Fächer können im Verbund beurteilt werden (GL, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung); · kein Sitzenbleiben von IB-SuS 	KL, BFZ-L
bis 01.02. Agentur für Arbeit	Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit über den allgemeinen Berufsberater/Berufsberaterin der Schule bzw. den Reha-Berater/die Reha-Beraterin anbahnen: <ul style="list-style-type: none"> · Formlose Meldung · Terminplan (für Gesprächstermine, PSU (Psychologische Eignungsuntersuchung)) festlegen 	BFZ-L, KL, OloV- Schulkoordinator/-in
2. Halbjahr	Teilnahme der IB-SuS an BO-Maßnahmen (z.B. 1. Blockpraktikum) und Dokumentation des Erfolges durch KL, FL (Beispiel: Anhang 1) Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit , u.a.: <ul style="list-style-type: none"> · Spezieller Anmeldebogen mit Beschreibung des Entwicklungsstands 	KL, FL (ggf. AC, BerEb)
bis 01.06. Zeugnisformulare	Zeugnisformulare für IB-SuS anlegen	SL-allgemeine Schule, KL, BFZ-L

Abkürzungen: BFZ-L = Lehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums; KL= Klassenlehrkraft; AC = Arbeits-Coach, BerEb = Berufseinstiegsbegleiter, SuS = Schülerin und Schüler; BO = Berufsorientierung; BO-A = Berufsorientierter Abschluss; FL = Fachlehrkraft; SL = Schulleitung

Zeitpunkt		verantwortlich
<p>bis 01.06. Schullaufbahn- beratung...</p> <p>... zum Hauptschulabschluss</p>	<p>Planung der weiteren Schullaufbahn SuS mit den Erziehungsberechtigten</p> <ul style="list-style-type: none"> · Wie ist der Leistungsstand? · Welcher Abschluss wird angestrebt? · Welche rechtlichen Bestimmungen gibt es? Information über Anspruch auf Förderung durch die AA, Möglichkeiten der praktischen Berufserfahrung besprechen) · Formen der Rückführung vorstellen <p>→ Aktenvermerk, wenn Hauptschulabschluss angestrebt wird!</p> <ul style="list-style-type: none"> · Der Status „Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen“ bleibt erhalten. · Die Anforderungen dürfen in der Abgangsklasse nicht mehr reduziert werden, d.h. die Arbeiten in Deutsch, Mathematik und evtl. Englisch müssen den Anforderungen der Hauptschule entsprechen und entsprechend bewertet werden (Absprache mit der kooperierenden allgemeinen Schule). Eine Reduzierung der Anforderungen würde evtl. zu besseren Vornoten führen, was eine Bevorteilung der Schülerinnen und Schüler, welche die Förderschule besuchen, bedeuten würde. · Falls der qualifizierende Hauptschulabschluss möglich erscheint, müssen die Pflichtstunden in der Fremdsprache beachtet werden! 	<p>KL, Erziehungsberechtigte (ggf. AC, BerEb)</p>
<p>bis 01.06. Planung BO- Maßnahmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> · Planung der BO-Maßnahmen in Klasse 9 für IB-SuS · Möglichkeiten der praktischen Berufserfahrung schaffen (kann über das Maß der Allgemeine Schule hinausgehen: Langzeitpraktika möglich; eine Bewertung der Leistungen in den Hauptfächern muss gewährleistet sein; nur in Ausnahmefällen in den Ferien) · Berücksichtigung der BO-Maßnahmen auch in den individuellen Förderplänen 	<p>KL, BFZ-L (ggf. AC, BerEb)</p>
<p>Zeugnis 2. Halbjahr</p>	<p>Folgendes ist zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Verbalbeurteilungen in AV/SV/D/M/AL und BO und Ziffernnoten · Fächer können im Verbund beurteilt werden (GL, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung) · kein Sitzenbleiben von IB-SuS 	<p>KL, BFZ-L</p>

Abkürzungen: BFZ-L = Lehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums; KL= Klassenlehrkraft; AC = Arbeits-Coach, BerEb = Berufseinstiegsbegleiter, SuS = Schülerin und Schüler; BO = Berufsorientierung; BO-A = Berufsorientierter Abschluss; FL = Fachlehrkraft; SL = Schulleitung

Klasse 9

Zeitpunkt		verantwortlich
1. Halbjahr	Teilnahme an BO-Maßnahmen (z.B. zweites Blockpraktikum; Betriebserkundungen; Teilnahme an Ausbildungsmessen) und Dokumentation durch KL, FL Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit , u.a.: <ul style="list-style-type: none"> · Teilnahme an der PSU (Psychologische Eignungsuntersuchung, Anmeldung über Erziehungsberechtigte oder über den (Reha-)Berater bzw. die(Reha-)Beraterin) 	KL, BFZ-L (ggf. AC, BerEb)
bis 15.12. Zeugnisformulare	Zeugnisformulare für IB-SuS anlegen	SL-allgemeine Schule, KL, BFZ-L
Zeugnis 1. Halbjahr	Folgendes ist zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> · Verbalbeurteilungen in AV/SV/D/M/AL und BO und Ziffernnoten · Fächer können im Verbund beurteilt werden (GL, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung) · kein Sitzenbleiben von IB-SuS · ggf. mit der Bemerkung: ... wird zielgleich nach den Lehrplänen der Hauptschule unterrichtet 	KL, BFZ-L
2. Halbjahr	Teilnahme und Dokumentation aller BO-Maßnahmen der IB-SuS (z.B. Tagespraktikum, Arbeitserprobungen, ...) Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit , u.a.: <ul style="list-style-type: none"> · Schullaufbahnberatung · Abschlussgespräch 	KL, BFZ-L, (ggf. AC, BerEb)
bis 15.3. Anmeldungen	<ul style="list-style-type: none"> · Anmeldung an berufliche Schulen schicken · Schulpflichtverlängerungen einreichen · Teilnahme an Übergabekonferenz berufliche Schule/allgemeine Schule 	KL, BFZ-L, BFZ-L der beruflichen Schule

Abkürzungen: BFZ-L = Lehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums; KL= Klassenlehrkraft; AC = Arbeits-Coach, BerEb = Berufseinstiegsbegleiter, SuS = Schülerin und Schüler; BO = Berufsorientierung; BO-A = Berufsorientierter Abschluss; FL = Fachlehrkraft; SL = Schulleitung

Zeitpunkt		verantwortlich
bis 01.06. Zeugnisformulare	Zeugnisformulare für IB-SuS anlegen (Abschluss- oder Abgangszeugnisse des Berufsorientierten Abschlusses und Zertifikat Projektprüfung) Zeugnisformular für Hauptschülerinnen und Hauptschüler anlegen (Abschlusszeugnis und Zertifikat Projektprüfung)	SL-allgemeine Schule, KL, BFZ-L
Zeugnis 2. Halbjahr	Folgendes ist für die BO-Abschlüsse zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> · Verbalbeurteilungen in AV/SV/D/M/AL und BO und Ziffernnoten · Fächer können im Verbund beurteilt werden (GL, Naturwissenschaften, ästhetische Bildung) Folgendes ist für die Hauptschulabschlüsse zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> · Zeugnisformular der allgemeine Schule verwenden · kein Verweis auf die Inklusive Beschulung 	KL, BFZ-L

Teamorientierte Projektprüfung in Klasse 9 (Zeitfenster: Hauptschulabschluss)

Zeitpunkt		verantwortlich
Prüfungstermin allgemeine Schule	Teilnahme an der Teamorientierten Projektprüfung (Reduzierung der Anforderungen, z.B. keine schriftliche Projektbeschreibung notwendig)	KL, BFZ-L
festgelegte Termine	Teilnahme an einer schulinternen Prüfung (erweiterte Klassenarbeit), z.B. am Tag der Hauptschulprüfung (kein notwendiger Bestandteil des berufsorientierten Abschlusses)	KL, BFZ-L

Abkürzungen: BFZ-L = Lehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums; KL= Klassenlehrkraft; AC = Arbeits-Coach, BerEb = Berufseinstiegsbegleiter, SuS = Schülerin und Schüler; BO = Berufsorientierung;
BO-A = Berufsorientierter Abschluss; FL = Fachlehrkraft; SL = Schulleitung

Anlage 1

Bewertungsbogen Berufsorientierung

Schüler/Schülerin:.....

Inhalt/Halbjahr	7.1	7.2	8.1	8.2	9.1	9.2	10.1	10.2
Selbsteinschätzungsfähigkeit (individuellen Stärken/Schwächen)								
Teilnahme an einer Kompetenzfeststellung								
Beteiligung bei der Praktikumsvorbereitung (inklusive Praxistage)								
Durchführung des Praktikums (Verhalten im Betrieb)								
Nachbereitung des Praktikums (inklusive Bericht)								
Teilnahme am Bewerbungstraining								
Beteiligung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen								
Führung des Berufswahlpasses								
Teilnahme an Betriebserkundungen/Besichtigungen								
Berufsbezogene Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen, AV/SV)								
Praktische Fähigkeiten in Bezug auf berufliche Anforderungen (z.B. aus dem AL-Unterricht)								
Teilnahme an Angeboten der Agentur für Arbeit								
BO-Note (Mittelwert)								

Abkürzungen: BFZ-L = Lehrkraft des regionalen Beratungs- und Förderzentrums; KL= Klassenlehrkraft; AC = Arbeits-Coach, BerEb = Berufseinstiegsbegleiter, SuS = Schülerin und Schüler; BO = Berufsorientierung; BO-A = Berufsorientierter Abschluss; FL = Fachlehrkraft; SL = Schulleitung